

Eine neue „Brücke des Wissens“ zwischen Medizinern und Patienten

Eröffnung des Bankhofer-Zentrums im niederbayerischen Bad Füssing: die Informations- und Fortbildungseinrichtung soll neue Brücken schlagen zwischen Wissenschaftlern, Ärzten und Patienten / Bayerns Europaministerin Müller: „Modellprojekt auch für andere Gesundheitsregionen Europas“

Bad Füssing – Im niederbayerischen Bad Füssing wurde am Montag (29.6.) das **Professor-Bankhofer-Zentrum** eröffnet. Verbunden mit dieser populärwissenschaftlichen Einrichtung ist eine „Internationale Akademie für medizinische Kommunikation“. Hauptziel der Einrichtung: neueste Ergebnisse aus der Medizin für alle verständlich zu machen. „Wir wollen mit diesem Informations- und Fortbildungszentrum Brücken des Wissens zwischen Wissenschaftlern und Ärzten auf der einen und medizinischen Laien auf der anderen Seite schlagen“, sagte Professor Bankhofer bei der Eröffnung. Auch die bayerische Staatsregierung begrüßte die Initiative. „Nur ein informierter Patient kann ein mündiger Patient sein“, sagte die Bayerische Europaministerin Emilia Müller anlässlich der Eröffnung. Das Zentrum habe deshalb die Chance, ein Modellprojekt auch für andere Regionen mit starkem Gesundheitstourismus überall in Europa zu werden.



Foto: Kurverwaltung Bad Füssing

Hinweis für die Redaktion: Weitere Presstexte und attraktive Fotos in Druckqualität finden Sie im Internet unter: badfuessing.newswork.de

Professor Bankhofer zählt zu den bekanntesten Gesundheitsexperten und Gesundheitskolumnisten Deutschlands. Laut Gallup-Umfrage kennt ihn jeder zweite Bundesbürger. Mit seinen Gesundheitsratgebern, Büchern in Millionenaufgabe, seinen Kolumnen in Zeitungen und Magazinen sowie Radio- und TV-Sendungen in Deutschland und Österreich vermittelt der Medizin-Experte einem Millionenpublikum regelmäßig Gesundheitswissen für den Alltag.

Wirkt und wirkt und wirkt, mit der Kraft der 3 Thermen.

30. Juni 2009

Presse-Information

Professor Bankhofer sieht sich als Mittler zwischen medizinischer Wissenschaft sowie ärztlicher Fachkompetenz einerseits und den medizinischen Laien auf der anderen Seite. „Im Bankhofer-Institut haben Gäste und Patienten künftig Gelegenheit in der Diskussion mit medizinischen Wissenschaftlern und Ärzten medizinisches Wissen aus erster Hand abzufragen“, sagte Bankhofer.

„Bad Füssing ist wegen der herausragenden Stellung des Kurorts als „Treffpunkt Gesundheit“ der Deutschen und auch der vielen österreichischen Gäste ein optimaler Standort für das Zentrum“, sagte Professor Bankhofer. „Die Bedeutung des Heilbads als Europas Übernachtungsstärkster Kurort und jährlich 1,8 Millionen Besuchern garantieren bei den geplanten Veranstaltungen angemessene Publikumsfrequenz.“ Die erste Expertenveranstaltung anlässlich der Eröffnung stand unter dem Motto „Die heilende Kraft der Wärme.“ In diesem Jahr sind Bankhofer zufolge weitere populärwissenschaftliche Veranstaltungen und Seminare mit hochkarätigen Experten und Medizinerinnen aus dem In- und Ausland geplant.



Die in das Zentrum integrierte Akademie für medizinische Kommunikation sieht ihr Ziel unter anderem in der Fortbildung von Medizinjournalisten. Die ersten Fortbildungsveranstaltungen für Medienvertreter sollen ab 2010 stattfinden. „Mit publizistischen Aktivitäten deutschland- und auch europaweit will die Akademie aber noch im Herbst 2009 starten“, sagte Professor Bankhofer. Am Eröffnungsabend diskutierte Professor Bankhofer vor 400 Gästen gemeinsam mit dem Wärmetherapie-Experten Dr. Otto Pecher und dem medizinischen Direktor des Orthopädie-Zentrums Bad Füssing, Prof. Dr. Wolfgang Beyer, über die „Heilkraft der Wärme“ unter anderem aus dem Bad Füssinger Thermalwasser.

Finanziert wird das Bankhofer-Zentrum aus den Mitteln eines Bankhofer Privatfonds, mit Zuschüssen der Kurverwaltung und Spenden. Angesiedelt ist das Bankhofer-Zentrum, das für Veranstaltungen die Säle und Tagungsräume im Bereich des großen Bad Füssinger Kursaals nutzen kann, im Orthopädiezentrum Bad Füssing.

Kurverwaltung Bad Füssing
Rathausstraße 8, 94072 Bad Füssing
Telefon: 0 85 31/97 55 80
Telefax: 0 85 31/21 36 7
tourismus@badfuessing.de
www.badfuessing.de

